

FUGA XVI.

a 4.



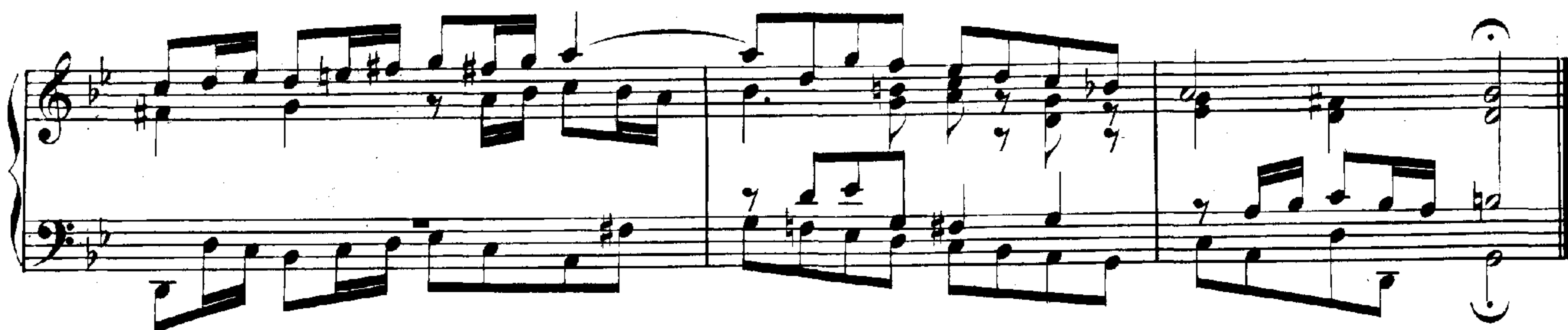
20



25



30



FUGA XVI.

Takt 8.



Nr. 4. 6. N.

Takt 14.



Cz.

Takt 16.



a. Die meisten Handschriften.

b. Nr. 4. Die meisten Drucke.

Anmerkung zu a. Dass in der Mittelstimme *es* zu lesen ist, ist wohl offenbar, obwohl nur LA unter allen Ausgaben dies bemerkt hat. Uebrigens hat Nr. 8 das *b* ausdrücklich, und in Nr. 10 beginnt mit diesem Taktgliede eine neue Zeile, wo das *q* schwerlich vergessen worden wäre.

Takt 23-24.



Nr. 11. S.

Takt 28-29.



Nr. 12. N. P. Cz.

Takt 34.



Nr. 12. P. Cz.

Anmerkung. In dieser Darstellung ist die Kreuzung der Stimmen übersehen.

Anmerkung. In Nr. 7 ist das *q* vor der Schlussterz ausgelöscht. Dieselbe Procedur findet sich aber in dieser Handschrift bei den meisten Mollstücken wiederholt, und ist sicher nicht dem Componisten zuzuschreiben, findet sich auch in Nr. 8 an keiner Stelle wieder. Hier möchte nur fraglich bleiben, ob man nun das kurz vorhergehende *b* nicht ebenfalls erhöht lesen müsste, und ob der Componist diese Veränderung nicht bloss vergessen habe.